

Umsatzsteuer - Band 4 der Grundkurs-Reihe

Bearbeitet von
Von: Gabi Meissner, Alexander Neeser

24. Auflage 2017. Buch. 308 S. Softcover
ISBN 978 3 7910 3819 3

[Steuern > Umsatzsteuer](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

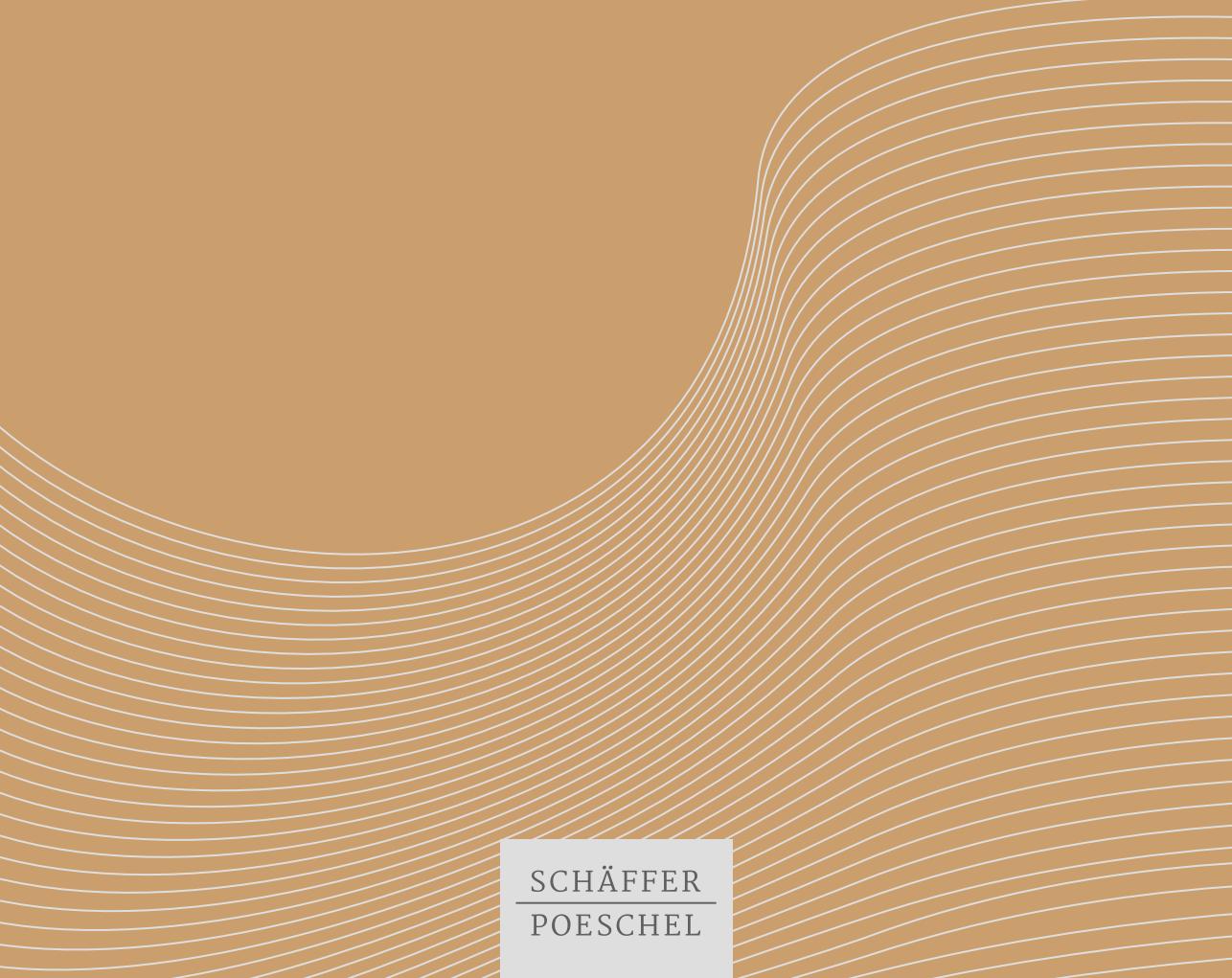
GRUNDKURS DES STEUERRECHTS

Band 4

Gabi Meissner | Alexander Neeser

Umsatzsteuer

24. Auflage



SCHÄFFER
POESCHEL

SCHÄFFER
POESCHEL

Grundkurs des Steuerrechts

Band 4

Umsatzsteuer

von

Dr. Gabi Meissner

Professorin an der Hochschule
für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Dr. Alexander Neeser

Professor an der Hochschule
für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

24., überarbeitete und aktualisierte Auflage

2017

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bearbeiterübersicht:

Meissner: Teile A–L, Y, Z1, Z2

Neeser: Teile M–X, Y, Z1, Z2

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und
alterungsbeständigem Papier

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbiografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Print	ISBN 978-3-7910-3819-3	Bestell-Nr. 20204-0003
EPDF	ISBN 978-3-7910-3820-9	Bestell-Nr. 20204-0152

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

© 2017 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

www.schaeffer-poeschel.de

service@schaeffer-poeschel.de

Einbandgestaltung: Kienle gestaltet, Stuttgart

Satz: primustype Hurler, Notzingen

Druck und Bindung: Schäfzl Druck & Medien GmbH & Co. KG, Donauwörth

Printed in Germany

September 2017

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Ein Tochterunternehmen der Haufe Gruppe

Vorwort zur 24. Auflage

Der vorliegende Band gibt eine systematische Einführung in das Umsatzsteuerrecht. Anhand von typischen Beispielfällen kann sich der Leser gründlich mit den wesentlichen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes vertraut machen. Er soll nach dem Studium dieses Buches zumindest die wichtigsten und in der Praxis am häufigsten vorkommenden Fälle sicher lösen können. Als Hilfe hierzu sind an geeigneten Stellen Prüfungsschemata abgedruckt und wichtige Aussagen in Merksätzen hervorgehoben.

Nach Darstellung eines bestimmten Wissensstoffes werden Lernzielkontrollen in Form von 31 (aktualisierten) Fällen angeboten. Diese haben sich in den vielen Jahren, in denen die Autoren Studierende an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg, durch das Umsatzsteuerrecht geführt haben, bewährt. Die Lösungen zu den Fällen sind im Teil Y abgedruckt. Weitere komplexe Übungsfälle einschließlich ausführlicher Lösungen finden sich in den Teilen Z 1 und Z 2.

Das Lehrbuch ist auf dem Stand vom 01.07.2017. Gesetzesänderungen, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen sind bis zu diesem Zeitpunkt berücksichtigt, was wichtige Änderungen des Lehrbuches erforderlich gemacht hat. Hier sind besonders die Neuausrichtung des Begriffs der Werklieferungen und die Option zur Steuerpflicht bei Grundstücksumsätze zu nennen. Die Passagen über die Zuordnung von Gegenständen und Dienstleistungen und der Vorsteueraufteilung bei Grundstücksumsätze wurden neu gefasst. Aber auch die Rechtsprechung des EuGH zu Rechnungen bedurfte einer breiten Darstellung. Die Hoffnung, ohne große Aktivitäten des Gesetzgebers werde bei der Umsatzsteuer ein wenig Ruhe einkehren, wurde wieder enttäuscht. Das vorliegende Lehrbuch kann damit auch dieses Mal nur eine Momentaufnahme darstellen. Diese ist aber besonders anschaulich und topaktuell!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern kurzweilige und lehrreiche Stunden mit unserem Lehrbuch, damit Ihnen allen die Umsatzsteuer so viel Spaß bereitet wie uns (noch immer).

Ludwigsburg, im Juli 2017

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 24. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Teil A Einführung

1 Bedeutung der Umsatzsteuer	1
2 Umsatzsteuer in der Europäischen Union	1
3 Rechtsgrundlagen des Umsatzsteuerrechts	3

Teil B Allgemeiner Überblick über das Umsatzsteuergesetz

1 Allgemeines	5
2 Typische Merkmale des Allphasennetto-Umsatzsteuersystems mit Vorsteuerabzug	8
3 Anwendung des Allphasennetto-Umsatzsteuersystems mit Vorsteuerabzug in der Praxis	10
4 Sonderregelungen für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr	11
5 Besteuerungsformen des Umsatzsteuergesetzes	13
6 Ausgangsumsatzsteuer	14
6.1 Steuergegenstand	14
6.1.1 Umsatzart Lieferungen und sonstige Leistungen	14
6.1.2 Einfuhr	14
6.1.3 Innergemeinschaftlicher Erwerb	14
7 Übersicht über die steuerbaren Umsätze	15
8 Schema zur Lösung umsatzsteuerrechtlicher Sachverhalte	16

Teil C Umsatzart Lieferungen und sonstige Leistungen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG

1 Allgemeines	17
2 Teilumsatzart Lieferungen	17
3 Liefertgegenstand	17
3.1 Sachgesamtheit	18
3.2 Vertretbare Sachen	19
4 Verschaffung der Verfügungsmacht an einem Gegenstand	20
4.1 Verschaffung der Verfügungsmacht (= Lieferung) bei Beförderung bzw. Versendung des Gegenstands	20
4.2 Verschaffung der Verfügungsmacht (= Lieferung) ohne Beförderung bzw. Versendung des Gegenstands	20
4.3 Verschaffung der Verfügungsmacht in Sonderfällen	22
5 Lieferweg	25
5.1 Allgemeines	25
5.2 Reihengeschäft	26
6 Ausführung der Lieferung im Inland	28

Teil D Inland, Gemeinschaftsgebiet, Drittlandsgebiet

1 Inland	29
2 Büsing	29
3 Zollfreigebiete	29
4 Besonderheiten	30
5 Gemeinschaftsgebiet, übriges Gemeinschaftsgebiet und Drittlandsgebiet	31

Teil E Lieferort

1	Grundsatz	35
1.1	Ort der Beförderungs- und Versendungslieferung	35
1.2	Ort der Lieferung bei Reihengeschäften	36
1.3	Ort der Lieferung bei Lieferungen ohne Warenbewegung	39
2	Sonderregelungen nach § 3 Abs. 8 UStG und § 3 c UStG	40
2.1	Sonderregelung nach § 3 Abs. 8 UStG	40
2.2	Sonderregelung nach § 3 c UStG	41

Teil F Teilumsatzart »sonstige Leistungen«

1	Begriff der Leistung	46
2	Leistungsweg	48

Teil G Ort der sonstigen Leistung

1	Allgemeine Grundsätze	49
1.1	Sonstige Leistung an eine Betriebsstätte (A 3 a.1 Abs. 3 UStAE)	50
1.2	Begriff Betriebsstätte	51
2	Verwendung einer Identifikationsnummer durch den Leistungsempfänger	51
3	Umkehr der Steuerschuld bei Dienstleistungen	52
4	Ausnahmeregelung nach § 3 a Abs. 3 UStG bei B2B-Leistungen	52
5	Besteuerungsverfahren bei B2B-Leistungen	52
5.1	Nichtsteuerbare sonstige Leistung nach § 3 a Abs. 2 UStG mit Leistungsort im EU-Ausland	52
5.2	Steuerpflichtige sonstige Leistung nach § 3 a Abs. 2 UStG eines im EU-Ausland ansässigen Leistenden mit Leistungsort im Inland	53
5.3	Vorsteuerabzug der § 13 b-Steuern	53
6	B2C-Leistungen (Business-to-Consumer)	55
6.1	Leistungsort bei B2C-Leistungen	55
6.2	Ausnahmeregelungen bei B2C-Leistungen	55
7	Prüfungsschema für B2C-Leistungen	56
8	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken (§ 3 a Abs. 3 Nr. 1 UStG)	57
9	Messeleistungen (vgl. A 3 a.4 UStAE)	58
9.1	Grundstücksüberlassung	58
9.2	Messekatalogleistungen	58
10	Leistungsort bei kulturellen, künstlerischen, wissenschaftlichen und unterrichtenden Leistungen	60
11	Leistungsort bei Eintrittsberechtigungen zu kulturellen, künstlerischen und ähnlichen Veranstaltungen (§ 3 a Abs. 3 Nr. 5 UStG)	60
12	Abgabe von Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle (Restaurationsleistungen)	62
13	Vermietung/Vercharterung von Beförderungsmitteln	62
13.1	Allgemeines	62
13.2	Begriff Beförderungsmittel (A 3 a.5 Abs. 2 UStAE)	62
13.3	Begriff Vermietung bzw. Vercharterung von Beförderungsmitteln	62
13.4	Vermietungsdauer	63
13.5	Kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	63
14	Beförderungsleistungen	64
14.1	Personenbeförderungen	64
14.2	Güterbeförderungen	64
14.2.1	Güterbeförderungen mit Beginn im Inland/Drittland und Ende im Inland/Drittland	64
14.2.1.1	Leistungsempfänger ist Unternehmer (B2B)	64
14.2.1.2	Leistungsempfänger ist Nichtunternehmer (B2C)	65
14.2.2	Steuerfreiheit der Güterbeförderung nach § 4 Nr. 3 Buchst. a UStG (A 4.3.2 Abs. 1 UStAE)	65

14.2.3	Güterbeförderungen mit Beginn und Ende in zwei verschiedenen Mitgliedstaaten (innergemeinschaftliche Güterbeförderungen).....	65
14.2.3.1	Leistungsempfänger ist Unternehmer	65
14.2.3.2	Leistungsempfänger ist Nichtunternehmer	65
14.2.4	Steuerfreiheit der Güterbeförderung nach § 4 Nr. 3 Buchst. a UStG (A 4.3.2 Abs. 1 UStAE)	66
14.2.5	Innengemeinschaftliche Güterbeförderung an Nichtunternehmer.....	66
14.3	Güterbeförderung mit Beginn und Ende ausschließlich im Dritt-Ausland	66
15	Arbeiten an beweglichen körperlichen Gegenständen (§ 3 a Abs. 2 Nr. 3 c UStG; A 3 a.6 UStAE).	67
16	Vermittlungsleistungen.	68
17	Katalogleistungen nach § 3 a Abs. 4 UStG.	68
17.1	Allgemeines	68
17.2	Bestimmung des Leistungsorts.....	69
18	TRFE-Leistungen (§ 3 a Abs. 5 UStG)	70

Teil H Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung

Teil I Werklieferungen und Werkleistungen

1	Allgemeines	78
2	Definition Werklieferung, Werkleistung	78
2.1	Hauptstoff, Nebenstoff.....	79
2.2	Begriff der Beschaffung.....	80
3	Prüfungsschema zur Abgrenzung der Werklieferung von der Werkleistung	81
4	Ort der Werklieferung	82
5	Ort der Werkleistung	82

Teil K Leistungsaustausch

1	Allgemeines	83
2	Leistung und Entgelt (Gegenleistung)	83
3	Mehrere Beteiligte	83
4	Wirtschaftliche Verknüpfung zwischen Leistung und Entgelt	84
5	Fehlender Leistungsaustausch.	85
5.1	Echte Schenkung	85
5.2	Echter Schadenersatz	86

Teil L Die Steuerbefreiungsvorschriften bei den Lieferungen und sonstigen Leistungen (§ 4 UStG)

1	Allgemeines	88
2	Absolut zum Vorsteuerabzug berechtigende Steuerbefreiungen (§ 4 Nr. 1–7 UStG)	89
2.1	Allgemeines	89
2.2	Ausfuhrlieferungen nach § 4 Nr. 1 Buchst. a UStG i. V. m. § 6 UStG	89
2.3	Begriffsbestimmungen.....	90
2.3.1	Ausland	90
2.3.1.1	Gebiete i. S. v. § 1 Abs. 3 UStG.....	90
2.3.1.2	Übriges Gemeinschaftsgebiet	90
2.3.1.3	Drittlandsgebiet	90
2.3.2	Ausfuhr	90
2.3.3	Ausführer	91
2.3.4	Ausländischer Abnehmer.....	91
2.4	Ausfuhrlieferung nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 UStG	92
2.5	Ausfuhrlieferung nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 UStG	93
2.6	Ausfuhrlieferung nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 UStG	94

2.6.1	Allgemeines	94
2.6.2	Ausfuhr von Gegenständen nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 UStG	94
2.6.3	Ausfuhr von Gegenständen zur Ausrüstung oder Versorgung eines Beförderungsmittels (§ 6 Abs. 3 UStG)	94
2.6.4	Ausfuhrlieferungen im persönlichen Reisegepäck (§ 6 Abs. 3 a UStG).....	95
2.7	Ausfuhrlieferungen im Rahmen eines Reihengeschäfts	96
2.8	Lohnveredelung nach § 4 Nr. 1 Buchst. a UStG i. V. m. § 7 UStG.....	97
2.8.1	Allgemeines	97
2.8.2	Lohnveredelung nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 UStG	97
2.8.3	Lohnveredelung nach § 7 Abs. 1 Nr. 3 UStG	98
2.8.4	Lohnveredelung nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 UStG	98
2.9	Innergemeinschaftliche Lieferung nach § 4 Nr. 1 Buchst. b i. V. m. § 6 a UStG.....	98
2.9.1	Innergemeinschaftliche Verbringenstatbestände	103
2.9.2	Einzelheiten zum innergemeinschaftlichen Verbringen.....	103
2.9.3	Begriff »Nicht nur vorübergehende Verwendung«	104
2.9.4	Nichterfassung von bestimmten innergemeinschaftlichen Verbringenstatbeständen als innergemeinschaftliche Lieferung bzw. Erwerb	105
2.9.5	Innergemeinschaftliche Lieferungen nach § 4 Nr. 1 Buchst. b i. V. m. § 6 a UStG im Rahmen eines Reihengeschäfts.....	106
3	Befreiungen mit absolutem Vorsteuerabzugsverbot (§ 4 Nr. 8 ff. UStG, ausgenommen die unter 4 und 5 genannten Befreiungen)	107
3.1	Allgemeines	107
3.2	Heilberufliche Leistungen nach § 4 Nr. 14 Buchst. a UStG	108
3.2.1	Begriff »ärztliche Heilbehandlungen« (A 4.14.1 Abs. 4 UStAE)	108
3.2.2	Tätigkeit als Arzt (A 4.14.2 UStAE)	108
3.2.3	Sonderregelung bei Zahnärzten	109
3.3	Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 28 UStG bei der Lieferung von Gegenständen	109
4	Befreiungen mit Optionsmöglichkeit gemäß § 9 UStG (§ 4 Nr. 8 Buchst. a–g, Nr. 9 Buchst. a, Nr. 12, Nr. 13 und Nr. 19 UStG)	110
4.1	Allgemeines	110
4.2	Vermietung von Grundstücken nach § 4 Nr. 12 Buchst. a UStG	111
4.2.1	Allgemeines	111
4.2.2	Begriff des Grundstücks	111
4.2.3	Begriff Vermietung	112
4.2.4	Reine Grundstücksmietverträge	113
4.2.5	Verträge besonderer Art	113
4.2.6	Gemischte Verträge (A 4.12.5 UStAE).....	113
4.2.7	Ausschluss der Steuerfreiheit bei Grundstücksvermietungen	114
4.3	Veräußerung von Grundstücken nach § 4 Nr. 9 Buchst. a UStG	115
4.4	Option nach § 9 UStG	115
4.4.1	Optionsvoraussetzung gemäß § 9 Abs. 2 UStG bei Grundstücksvermietungen	116
4.4.2	Begriff Errichtung	117
4.4.3	Begriff Fertigstellung	117
4.4.4	Eingreifen des Optionsverbotes	117
4.4.5	Allgemeine Grundsätze zur Option gemäß § 9 UStG	118
5	Bedingt zum Vorsteuerabzug berechtigende Steuerbefreiungen (§ 4 Nr. 8 Buchst. a–g, Nr. 10 Buchst. a UStG)	120
5.1	Allgemeines	120
5.2	Steuerfreie Kreditgewährung nach § 4 Nr. 8 Buchst. a UStG.....	120

Teil M Bemessungsgrundlage bei der Umsatzart Lieferungen und sonstige Leistungen

1	Allgemeines	121
2	Einzelfälle	122
2.1	Bruttoentgelt	122
2.2	Kosten	123
2.3	Trinkgelder	124
2.4	Skonto	124
2.5	Forderungsausfall	125
2.6	Zuschüsse	125
2.7	Mindestbemessungsgrundlage	126
2.8	Durchlaufende Posten	127
2.9	Materialgestaltung, Materialbeistellung	128

Teil N Steuersätze

1	Allgemeines	129
2	Ermäßiger Steuersatz bei Lieferungen nach § 12 Abs. 2 Nr. 1 UStG	130
2.1	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	130
2.2	Futtermittel	130
2.3	Lebensmittel	130
2.4	Getränke	131
2.5	Verlagszeugnisse und Erzeugnisse des grafischen Gewerbes	131
2.6	Rollstühle, Körperersatzstücke und ähnliche Gegenstände	131
3	Abgabe von Speisen und Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle	131
3.1	Abgabe von Speisen und Getränken im Catering-Bereich	132
3.2	Abgabe von Speisen im Bereich der Imbissbuden und Imbissecken in Ladengeschäften (Bäckereien u. Ä.)	133
3.3	Abgabe von Speisen in Theatern, Kinos, Multiplexkinos	133
4	Ermäßiger Steuersatz nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 UStG bei der Vermietung von Gegenständen der Anlage 2	133
5	Ermäßiger Steuersatz bei Zahntechnikern und Zahnärzten nach § 12 Abs. 2 Nr. 6 UStG	133
6	Ermäßiger Steuersatz bei kurzfristigen Beherbergungsleistungen sowie kurzfristiger Vermietung von Campingflächen nach § 12 Abs. 2 Nr. 11 UStG	134
7	Steuersatz und Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	134

Teil O Sonderfälle zu den Lieferungen und sonstigen Leistungen

1	Tausch/tauschähnlicher Umsatz	137
1.1	Allgemeines	137
1.2	Bemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 2 Satz 2 UStG)	137
1.3	Besonderheit der Bemessungsgrundlage beim Tausch bzw. tauschähnlichem Umsatz mit Baraufgabe	138
2	Rückgabe	138
3	Leistungen des Unternehmers an sein Personal (Arbeitnehmer)	139
3.1	Allgemeines	139
3.2	Unentgeltliche Leistungsabgabe an das Personal (Arbeitnehmer)	140
3.3	Entgeltliche Leistungsabgabe an das Personal (Arbeitnehmer)	140
3.4	Ansatz lohnsteuerlicher Werte	140
3.5	Mindestbemessungsgrundlage bei Leistungen des Unternehmers an sein Personal gegen besonders berechnetes Entgelt	142
4	Kommissions- und Agenturgeschäfte	142
4.1	Allgemeines	142
4.1.1	Definition Kommissionsgeschäft	143
4.1.2	Definition Agenturgeschäft	143

4.2	Die Leistung des Kommissionärs und des Handelsvertreters (Agenten)	143
4.3	Abgrenzung Kommissionsgeschäft – Agenturgeschäft	144
4.3.1	Handeln für fremde Rechnung	144
4.3.2	Handeln im fremden Namen	144
4.4	Bemessungsgrundlage beim Kommissionsgeschäft (Verkaufskommission)	145
4.4.1	Bemessungsgrundlage für die Lieferung des Kommissionärs	145
4.4.2	Bemessungsgrundlage für die Lieferung des Kommittenten an den Kommissionär	145
4.5	Bemessungsgrundlage beim Agenturgeschäft	145
4.5.1	Bemessungsgrundlage für die sonstige Leistung des Agenten	145
4.5.2	Bemessungsgrundlage für die Lieferung des Auftraggebers an den Abnehmer	145
4.6	Dienstleistungskommission	145

Teil P Unternehmer, Unternehmen

1	Unternehmer	148
1.1	Allgemeines	148
1.2	Unternehmerfähigkeit	148
1.3	Selbständigkeit	149
1.4	Nachhaltige Tätigkeit	149
1.5	Einnahmeerzielungsabsicht	150
2	Unternehmen	151
2.1	Allgemeines	151
2.2	Leistungen vom Unternehmensbereich an Dritte	152
2.3	Umsätze aus Vermietung und Verpachtung	152
2.4	Verfahrensrechtliche Auswirkung der Einheitstheorie	152
3	Unternehmensvermögen bei Gegenständen	153
3.1	Ausübung des Zuordnungswahlrechtes	154
3.2	Frist für die Ausübung der Zuordnungsentscheidung	155
3.3	Umsatzsteuerrechtliche Auswirkung der Zuordnung bei gemischter Nutzung von Gegenständen mit Ausnahme von Grundstücken	155
3.4	Umsatzsteuerrechtliche Auswirkung der Zuordnung bei gemischter Nutzung von Grundstücken	156
3.4.1	Gemischte Nutzung so genannter Allobjekte	156
3.4.2	Gemischte Nutzung so genannter Neuobjekte	157
4	Unternehmensvermögen bei Nutzungsrechten an Gegenständen	158
5	Vertretbare Sachen	159
6	Grundgeschäfte	159
7	Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	160
7.1	Beginn der Unternehmereigenschaft	160
7.2	Ende der Unternehmereigenschaft	160

Teil Q Unentgeltliche Leistungsabgaben

1	Allgemeines	161
2	Entnahme eines Gegenstandes gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 1 UStG	162
2.1	Steuerbefreiung für Lieferungen gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 1 UStG	162
2.2	Steuersätze für Lieferungen gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 1 UStG	163
2.3	Bemessungsgrundlage bei Lieferungen gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 1 UStG	163
3	Unentgeltliche Zuwendung eines Gegenstandes an das Personal gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 2 UStG	164
3.1	Allgemeines	164
3.2	Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage und Steuersatz	165
4	Unentgeltliche Zuwendung eines Gegenstandes für Zwecke des Unternehmens gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 3 UStG	166
4.1	Allgemeines	166
4.2	Lieferort, Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage und Steuersatz	166

5	Besteuerungsverbot bei Lieferungen ohne zumindest teilweisen Vorsteuerabzug	166
6	Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a UStG	167
7	Verwendung eines dem Unternehmen zugeordneten Gegenstandes nach § 3 Abs. 9 a Nr. 1 UStG	167
7.1	Steuerbarkeitsprüfung bei der sonstigen Leistung nach § 3 Abs. 9 a Nr. 1 UStG	168
7.2	Steuerbefreiung für sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 1 UStG	169
7.3	Ermäßiger Steuersatz für sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 1 UStG	169
7.4	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 1 UStG	169
7.4.1	Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bemessungsgrundlage	170
7.4.2	Steuern und Versicherungsbeiträge	170
7.4.3	Unfallreparaturkosten als Bemessungsgrundlage bei (auch) nichtunternehmerischer Pkw-Nutzung	170
7.4.4	Ermittlung der Bemessungsgrundlage bei der nichtunternehmerischen Pkw-Nutzung	171
7.4.5	Private Telefonbenutzung	172
8	Unentgeltliche andere sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 2 UStG	173
8.1	Steuerbefreiung für sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 2 UStG	173
8.2	Ermäßiger Steuersatz für sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 2 UStG	174
8.3	Bemessungsgrundlage für sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 2 UStG	174

Teil R Innengemeinschaftlicher Erwerb

1	Allgemeines	176
2	Allgemeine Tatbestandsvoraussetzungen des innengemeinschaftlichen Erwerbs (§ 1 a UStG)	176
3	Weitere Fälle des innengemeinschaftlichen Erwerbs	177
3.1	Innengemeinschaftliches Verbringen	177
3.2	Lieferung von Neufahrzeugen	178
4	Ausnahmen vom innengemeinschaftlichen Erwerb	178
5	Steuerbefreiungen für den innengemeinschaftlichen Erwerb	178
6	Berechnung der Steuer	179
7	Beispiele zum innengemeinschaftlichen Erwerb	179
8	Steuerliche Erfassung des innengemeinschaftlichen Erwerbs	180
8.1	Vorausrechnungen	180
8.2	Anzahlungs- und Schlussrechnungen	181

Teil S Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers (Umkehr der Steuerschuldnerschaft nach § 13 b UStG)

1	Allgemeines	182
2	Umkehr der Steuerschuld bei nach § 3 a Abs. 2 UStG im Inland steuerpflichtigen sonstigen Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13 b Abs. 1 UStG)	183
3	Umkehr der Steuerschuld bei steuerpflichtigen Werklieferungen und nicht unter § 13 b Abs. 1 UStG fallenden sonstigen Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13 b Abs. 2 Nr. 1 UStG)	184
4	Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei inländischen Bauleistungen (§ 13 b Abs. 2 Nr. 4 UStG, A 13 b.1 Abs. 3 ff. UStAE)	185
4.1	Bauleistungen i. S. d. § 13 b Abs. 2 Nr. 4 UStG	186
4.2	Voraussetzungen für die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	186

Teil T Prüfungsschema zur Feststellung der Umsatzsteuer bei Einzelsachverhalten

Teil U Vorsteuer (Eingangsumsatzsteuer)

1	Allgemeines	189
2	Tatbestandsvoraussetzungen für den Vorsteuerabzug nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 UStG	190
2.1	Steuerpflichtige Leistungen	191
2.2	Leistungen an das Unternehmen	191
2.3	Vorsteuerabzug aus laufenden Kosten bei Gegenständen im außerunternehmerischen Bereich	192
2.4	Rechnung i. S. d. §§ 14 und 14a UStG	192
2.4.1	Notwendigkeit und Begriff	192
2.4.2	Gutschrift	193
2.5	Einzelheiten zur Rechnungserteilung	193
2.5.1	Erforderliche Angaben in der Rechnung	193
2.5.2	Einzelheiten zu den in § 14 Abs. 4 UStG vorgeschriebenen Angaben	194
2.5.2.1	Name und Anschrift des leistenden Unternehmers und des Leistungsempfängers	194
2.5.2.2	Steuernummer oder USt-IdNr. des leistenden Unternehmers	195
2.5.2.3	Fortlaufende Nummer (Rechnungsnummer)	195
2.5.2.4	Menge und Art der gelieferten Gegenstände oder Umfang und Art der sonstigen Leistung	195
2.5.2.5	Zeitpunkt der Leistung und Vereinnahmung des Entgelts	195
2.5.2.6	Angabe des Entgelts	196
2.5.2.7	Angabe des Steuersatzes und des Steuerbetrags	196
2.5.3	Weitere Voraussetzungen nach § 14a UStG	197
2.5.4	Elektronische Abrechnung	197
2.5.5	Berichtigung fehlender oder unrichtiger Angaben in der Rechnung	197
2.6	Sonderfälle von Rechnungen	198
2.6.1	Kleinbetragsrechnungen i. S. d. §§ 33 und 35 UStDV	198
2.6.2	Fahrausweise i. S. d. § 34 UStDV als zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnungen	199
2.6.3	Rechnungen in den Fällen der Mindestbemessungsgrundlage	199
2.7	Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs	200
2.7.1	Allgemeines	200
2.7.2	Vorsteuerabzug vor Bezug der Leistung nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 UStG	200
2.8	Rechnungen mit falschem Umsatzsteuerausweis	201
2.8.1	Unrichtiger Umsatzsteuerausweis (§ 14c Abs. 1 UStG)	201
2.8.2	Unberechtigter Umsatzsteuerausweis (§ 14c Abs. 2 UStG)	202
2.8.3	Zu niedriger Umsatzsteuerausweis	203
2.9	Vorsteuerabzug aus Reisekosten	204
2.9.1	Vorsteuerabzug aus Übernachtungskosten	204
2.9.2	Vorsteuerabzug aus Verpflegungskosten	205
2.9.2.1	Verpflegungskosten des Unternehmers (Geschäftsreise)	205
2.9.2.2	Verpflegungskosten des Arbeitnehmers	205
3	Prüfungsschema zur Abziehbarkeit der Vorsteuer	207
4	Abzug der Einfuhrumsatzsteuer als Vorsteuer nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG	208
4.1	Allgemeines	208
4.2	Entstehung der Einfuhrumsatzsteuer	208
4.3	Einfuhr für das Unternehmen	208
5	Vorsteuerabzug der Erwerbssteuer nach § 15 Abs. 1 Nr. 3 UStG	209
5.1	Allgemeines	209
5.2	Einzelheiten	209
6	Tatbestandsvoraussetzung: kein Vorsteuerabzugsverbot	210
6.1	Vorsteuerabzugsverbot nach § 15 Abs. 1a UStG	210
6.2	Vorsteuerabzugsverbot nach § 15 Abs. 1b UStG	211
6.3	Nichtabzugsfähige Vorsteuer nach § 15 Abs. 2 UStG	212

6.3.1	Vorsteuerabzugsverbote bei Warenuntergang	214
6.3.2	Vorsteueraufteilung nach § 15 Abs. 4 UStG	214
7	Vorsteuerberichtigung nach § 15 a UStG	216
7.1	Allgemeines	216
7.2	Fallgruppen der Vorsteuerberichtigung nach § 15 a UStG	220
7.3	Vorsteuerberichtigungstatbestand nach § 15 a Abs. 1 und 6 UStG (Fallgruppen a) und b).....	220
7.4	Vorsteuern auf Leistungen, die in ein Wirtschaftsgut eingehen (Erhaltungsaufwand), § 15 a Abs. 3 UStG	224
7.5	Durchführung der Berichtigung	225

Teil V Besteuerung der Kleinunternehmer

1	Allgemeines	227
2	Gesamtumsatz i. S. d. § 19 UStG	227
3	Kleinunternehmer nach § 19 Abs. 1 UStG	228
4	Option nach § 19 Abs. 2 UStG	229

Teil W Differenzbesteuerung (§ 25 a UStG)

1	Allgemeines	231
2	Voraussetzungen für die Differenzbesteuerung	231
3	Bemessungsgrundlage	232
4	Ausweitung der Differenzbesteuerung nach § 25 a Abs. 2 UStG auf vorsteuerbelastete Gegenstände	232
5	Steuersatz und Vorsteuerabzug	233
6	Option zur Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes gemäß § 25 a Abs. 8 UStG	233
7	Verbot des gesonderten Steuerausweises in einer Rechnung	234
8	Besonderheiten nach § 25 a Abs. 7 UStG	234
8.1	Ausschluss der Differenzbesteuerung nach § 25 a Abs. 7 Nr. 1 Buchst. a UStG	234
8.2	Ausschluss der Differenzbesteuerung nach § 25 a Abs. 7 Nr. 1 Buchst. b UStG	234
8.3	Auswirkung der Differenzbesteuerung auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr	234
9	Beispiele zur Differenzbesteuerung	235

Teil X Besteuerungsverfahren

1	Allgemeines	236
2	Umsatzsteuer-Voranmeldungsverfahren	236
2.1	Voranmeldungszeitraum	236
2.1.2	Nachträgliche Änderung der Steuer für das Vorjahr	237
2.1.3	Verkürzung des Voranmeldungszeitraums bei Unternehmensneugründungen	238
3	Entstehungszeitpunkt der Ausgangsumsatzsteuer für Leistungen	238
4	Ist-Besteuerung	238
5	Soll-Besteuerung	239
5.1	Allgemeines	239
5.2	Teilleistungen	240
5.3	Anzahlungen, Abschlagszahlungen und Vorauszahlungen	240
6	Entstehungszeitpunkt der Ausgangsumsatzsteuer bei unentgeltlichen Leistungen i. S. d. § 3 Abs. 1 b und 9 a UStG	241
7	Entstehungszeitpunkt der Steuer gemäß § 14 c Abs. 1 und 2 UStG	242
8	Entstehungszeitpunkt der Erwerbssteuer	242
9	Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs	242
10	Abgabezeitpunkt der Steueranmeldungen und Fälligkeit der Steuer	243
10.1	Abgabefrist	243
10.2	Zahlungsfrist	243
10.3	Erstattung von Umsatzsteuer gegen Sicherheitsleistung	244

10.4	Rechtsfolgen vorsätzlich nicht bezahlter Umsatzsteuer	244
11	Dauerfristverlängerung	244
12	Zusammenfassende Meldung	246
12.1	Meldezeiträume und Meldefristen	246
12.2	Angaben in der Zusammenfassenden Meldung	246
13	Vergütung der Vorsteuerbeträge (Vergütungsverfahren)	247
14	Umsatzsteuer-Nachschau	247
15	Haftung des Leistungsempfängers für die schuldhaft nicht abgeführte Steuer des Leistenden (§ 25 d UStG)	248

Teil Y Lösungshinweise zu den Fällen 1–31

Teil Z1 Komplexe Übungsfälle

1	Übungsfall 1	282
2	Übungsfall 2	285
3	Übungsfall 3	288

Teil Z2 Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen

1	Lösung zu Übungsfall 1	291
2	Lösung zu Übungsfall 2	296
3	Lösung zu Übungsfall 3	302

Stichwortregister

307